

Helfen Sie mit, Kindern und Jugendlichen in Not kurzfristig einen sicheren Ort zu bieten!

Weiterführende Informationen auf:

goe.de/rufbereitschaftspflege



Göttingen, März 2024

Herausgeberin: Stadt Göttingen, Die Oberbürgermeisterin, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen, www.goettingen.de;
Redaktion: Fachbereich Jugend, E-Mail: Pflegekinderdienst@goettingen.de; Fotos: AdobeStock; Gestaltung+Druck: PW DESIGN Göttingen

Hilfe für eine Nacht

**Rufbereitschaftspflege
in Göttingen**

**EIN PLATZ
FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE**



G | **GÖTTINGEN**
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT



Schnelle Hilfe in Notsituationen

Kinder und Jugendliche in einer familiären Krisensituation benötigen manchmal kurzfristig einen Ort, an dem sie sicher die Nacht verbringen können. Dafür gibt es Rufbereitschaftspflegestellen: Menschen, die Kinder oder Jugendliche kurzzeitig bei sich aufnehmen.



Sie möchten Pflegeperson werden?

Sprechen Sie uns unverbindlich an! Gern vereinbaren wir ein persönliches Gespräch.

Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine für Sie passende Rufbereitschaftspflege aussehen kann.



Thomas Hartel
Tel. 0551/400-2274



Antje Dilling-Krabbes
Tel. 0551/400-3050



Pflegekinderdienst@goettingen.de

Oder kommen Sie ohne Termin zu einem Info-Nachmittag:



jeden ersten Donnerstag im Monat



von 16.00 bis 17.00 Uhr



beim Pflegekinderdienst der
Stadt Göttingen, Danziger Str. 40



Wann und wie lange wird Hilfe benötigt?

Es geht um die Zeiten:

- Mo. – Do. ab 17.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag
- Fr. ab 13.00 Uhr
- je nach Absprache über das Wochenende oder über Feiertage

In welchen Monaten, Wochen oder Tagen sie zur Verfügung stehen, können Pflegepersonen vorab mitteilen.



Wer kann Pflegeperson werden?

Gesucht werden Familien, Lebensgemeinschaften, gleichgeschlechtliche Paare und Einzelpersonen, die ein Zimmer mit einem Schlafplatz bereithalten können.

Pflegepersonen werden durch die Stadt auf diese Aufgabe vorbereitet.



Wird die Rufbereitschaftspflege vergütet?

Ja, es werden ein monatliches Bereithaltgeld und im Falle einer Aufnahme ein Tagessatz gezahlt.